

Dreimal um die Welt 06.12.2019

Schulradeln 2019: Gewinner aus dem Landkreis Kassel stehen fest

Landkreis Kassel. Die Sieger des Wettbewerbs "Schulradeln 2019" im Landkreis Kassel stehen fest. Geehrt wurden Preisträger in drei Kategorien. "Eigentlich hat jede Schule, die mitgemacht hat, auch gewonnen", betonte Landrat Uwe Schmidt bei der Begrüßung der Preisträger im Kreishaus, "denn es geht uns bei der Initiative darum, möglichst viele Menschen mit dem Fahrrad in Bewegung zu bringen." Und das sei in diesem Jahr besonders eindrucksvoll gelungen. Als erfreulich bezeichnete Schmidt, dass in diesem Jahr fünf Schulen aus dem Landkreis neu in den Wettbewerb eingestiegen sind und damit insgesamt elf Schulen am "Schulradeln 2019" teilgenommen haben. Dadurch stieg auch die Teilnehmerzahl auf insgesamt 2.535 Teilnehmer. Die von allen gemeinsam zurück gelegte Gesamtstrecke entspricht mit 148.697 Kilometern einer Reise dreimal um die Welt.



So sehen Sieger aus: (v.l.) Jonas Lamm (Elisabeth-Selbert-Schule), Antonia Sprafke (Elisabeth-Selbert-Schule), Max Kerwin (Elisabeth-Selbert-Schule), Matthis Gräzndörffer (Wilhelm-Filchner-Schule), Mirka Nasemann (Wilhelm-Filchner-Schule), Lasse Löschner (Marie-Durand-Schule), Lennart Roth (Marie-Durand-Schule) und Hanna Borowicz (Ahnatalsschule).

Als "aktivstes Team" wurde die Marie-Durand-Schule aus Bad Karlshafen mit insgesamt 39.442 geradelten Kilometern ausgezeichnet. Den 2. Platz belegt die Elisabeth-Selbert-Schule aus Zierenberg (24.026 km) vor der Gustav-Heinemann-Schule aus Hofgeismar (23.720 km), die auf dem 3. Platz landete.

In der Kategorie "Größtes Team" konnte sich die Wilhelm-Filchner-Schule aus Wolfhagen mit 522 Teilnehmern, vor der Elisabeth-Selbert-Schule (486) und der Marie-Durand-Schule (434) platzieren.

Den "Kreativwettbewerb" unter dem Motto "Radkraft schafft Denkkraft" ging an den Schulverbund Wolfhager Land. Ausgezeichnet wurde eine gemeinsame Sternfahrt. Ebenfalls geehrt wurde die Ahnatal-Schule in Vellmar für das Projekt "Radelnde Musikbox" sowie erneut die Wilhelm-Filchner-Schule für ihre Kunstprojekte zum Thema Radfahren.

Geehrt wurden auch die beiden Grundschulen aus Immenhausen und Ahnatal, die ebenfalls am "Schulradeln 2019" teilnahmen.

Auch im kommenden Jahr wird es wieder ein "Schulradeln" im Landkreis Kassel geben, kündigte der Radverkehrsbeauftragte Stefan Arend an. Ziel sei es, noch mehr Schulen für den Wettbewerb zu begeistern.



Landrat Uwe Schmidt (rechts) und Uwe Koch (links), Leiter des Sonderfachdienstes Verkehr und Sport beim Landkreis Kassel, gratulierten Vertretern der Marie-Durand-Schule, der Elisabeth-Selbert-Schule und der Gustav-Heinemann-Schule zum Erfolg in der Kategorie „Aktivstes Team“.



„Jede Schule, die mitgemacht hat, hat auch gewonnen“, so Landrat Uwe Schmidt, „denn es geht uns bei der Initiative darum, möglichst viele Menschen mit dem Fahrrad in Bewegung zu bringen.“



Gemeinsam stärker: Die Schulleiter Lars Grenzemann (Elisabeth-Selbert-Schule in Zierenberg), Ulf Imhof (Christine-Brückner-Schule in Bad Emstal) und Ludger Brinkmann (Wilhelm-Filchner-Schule in Wolfhagen) aus dem Schulverbund Wolfhager Land.

Hintergrund:

Der Landkreis unterstützt mit dem Wettbewerb Schulradeln eine landesweite Initiative zur Verbesserung des Schulischen Mobilitätsmanagements der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen in Kooperation mit dem Klimabündnis Hessen. In Hessen wird der Wettbewerb von der ivm (integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement) organisiert.

Schulen, Schüler, Lehrer oder Eltern aus dem Landkreis Kassel, die sich für den Wettbewerb anmelden möchten, können sich direkt an Stefan Arend wenden (Mail: stefan-arendlandkreiskassel.de / Tel.: 05671/8001-2269). Weitere Informationen zum landesweiten Wettbewerb gibt auf der Internetseite www.schulradeln.de